

25.08.2024 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Lena Giel,

Pastoralreferentin und Jugendseelsorgerin im katholischen Jugendbüro Südhessen

Morgen startet die Schule

Moderator/in: Und so schnell sind sie schon wieder rum, die Sommerferien. Morgen geht's wieder los mit der Schule und vielleicht auch mit dem Job. Lena Giel von der katholischen Kirche: was verbindest du denn mit dem Start der Schule?

Autorin: Wenn ich an den Start nach den Sommerferien denke, dann besonders an die ganz Kleinen, die jetzt in die erste Klasse kommen. Letztes Jahr ist mein Patenkind in die Schule gekommen und ich weiß noch, dass er ganz aufgeregt war und vielleicht auch etwas Angst hatte – das war ja alles so neu und unbekannt für ihn. Aber als sein Name dann vom Klassenlehrer aufgerufen wurde, ist er mit ganz viel Neugier und Mut losgegangen. Mit solchen Gefühlen starten wahrscheinlich auch die Älteren ins neue Schuljahr und auch ich als Erwachsene in ein neues Arbeitsjahr.

Moderator/in: Gibt es denn etwas für dich, was diese Neuanfänge erleichtert?

Autorin: Wenn ich als Reli-Lehrerin erste Klassen begleite, gebe ich den Kindern beim Einschulungsgottesdienst gerne etwas mit: einen Anhänger für den Schulranzen, der wie ein Engel aussieht. Ich glaube jeder von uns benötigt so einen Schutzengel für Neustarts. Und Engel können auch ganz alltäglich daherkommen: Zum Beispiel die Klassenlehrerin, die sieht, dass ich Hilfe brauche. Oder der Kollege, mit dem ich in der Kaffeepause alles bequatschen kann. Das ist das Schöne, wenn ich wieder in den ganz normalen Alltag starte. Ich weiß - es werden ganz viele Alltagsengel da sein und mich begleiten.